

36. Peter Hille-Wochenende 2018

Liebe Hille-Mitglieder,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie herzlich zum kommenden Hille-Wochenende vom **7.-8. September 2018** nach Erwitzen einladen.

In diesem Jahr werden wir – natürlich! – wieder „unseren“ Dichter Peter Hille in den Blick nehmen, und zwar diesmal in engem Zusammenhang mit seinem Zeitgenossen Richard Voß (1850-1918). Aber wir sind am Samstag, dem 8. September, nachmittags auch Teil des 775-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Nieheim, in dessen Rahmen sich alle Ortsteile Nieheims – also auch Erwitzen – den Bürgern Nieheims und der Umgebung vorstellen. Die Peter-Hille-Gesellschaft ist gebeten worden, zur Vorstellung von Erwitzen den berühmtesten Sohn des Ortes, Peter Hille, in den Mittelpunkt zu rücken, und diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen. Darum werden wir am Samstagnachmittag und -abend ein Programm mit unserem 2. Preisträger des „Nieheimer Schuhu. Peter-Hille-Literaturpreis“, **Fritz Eckenga**, gestalten.

Am Freitag und Samstag, dem 7./8. September, wollen wir aber zunächst den heute fast vergessenen, zu seiner Zeit aber hoch bedeutsamen Schriftsteller Richard Voß in den Blick nehmen: sein ungewöhnliches Leben ebenso wie sein immenses dramatisches wie erzählerisches Werk. Unser Mitglied Dr. Christiane Baumann (Magdeburg), die auf unserem Hille-Wochenende 2016 einen beeindruckenden Vortrag über „Hille im Kontext des Frühnaturalismus“ gehalten hat, in dem die Rolle von Richard Voß im Rahmen des Frühnaturalismus schon angedeutet wurde, hat nun – nach jahrzehntelanger Forschung – die längst überfällige Biographie zu Richard Voß geschrieben. Mit dieser Biographie, die zugleich eine detaillierte Werkchau bietet, wird dieser hochbegabte und um 1900 viel gelesene Autor endlich wieder in den Horizont der Literaturgeschichte zurückgeführt. Es ist mir eine ganz besondere Freude gewesen, dass ich dieses Buch verlegerisch in meinem Verlag betreuen durfte, in dem es vor kurzem unter dem Titel „**Richard Voß: Revoluzzer – Männerfreund – Bestsellerautor**“ erschienen ist.

Wer war Richard Voß? Hier ein kurzer „Steckbrief“:

Richard Voß gehörte Ende des 19. Jahrhunderts zu den meistgelesenen Autoren im deutschsprachigen Raum. Als junger oppositioneller Schriftsteller im Kaiserreich verboten, gelang ihm eine außergewöhnliche Karriere zum Bestsellerautor. Mit seinem Frühwerk prägte dieser genial veranlagte Autor maßgeblich die Anfänge des deutschen Naturalismus. In den 1880er Jahren war er ein gefeierter Bühnenautor, der neben Ibsen gezeigt wurde. Auch seine Italienrezeption weist ihn als Ausnahmeerscheinung aus. Sein Roman *Zwei Menschen* wurde zum Longseller. Voß war Revoluzzer und Fürstenfreund, Wartburg-Bibliothekar und Italienkenner. Er verkehrte an den Höfen von Weimar und Meiningen, in den Salons von Berlin, Wien und Rom. Doch hinter der Maske seines „phantastischen Lebens“ verbirgt sich ein beispielloses Doppelleben, zu dem er als Homosexueller gezwungen war und das sich in seinem Schaffen niederschlug. Voß' Leben liefert nicht zuletzt charakteristische Streiflichter zum Literaturbetrieb zwischen Gründerzeit und Erstem Weltkrieg.

Am Freitagabend ab 19 Uhr werden Christiane Baumann und Michael Kienecker im Sackmuseum Nieheim mit Rezitationen und Bildmaterial Berührungen, tatsächlichen und möglichen, zwischen Richard Voß und Peter Hille in einem ersten, locker-assoziativen Zugriff nachgehen. In einem Brief an seinen Dichterfreund Detlev von Liliencron Ende 1893 formulierte Hille in seiner unnachahmlich aphoristischen Sprechweise wohl auf Richard Voß gemünzt: „Schillersche Wesensdialektik in entsprechender, also moderner Form“. Von einer „Beziehung“ beider Dichter, dem seinerzeit berühmten Voß und dem unbekannteren Hille, kann man kaum reden, aber ein Netz subtiler Hinweise scheint beide zu verbinden. In ihrem Vortrag wird Frau Baumann am Samstagmorgen Leben und Werk von Richard Voß vorstellen und dabei

auf Bezugspunkte zu Peter Hille eingehen, die sich nicht zuletzt in Voß' Roman „Richards Junge (Der Schönheitssucher)“ (1908) in der literarischen Hauptfigur Richard Hille niederschlugen.

Die Wiederkehr des 200sten Geburtstags von Karl Marx war wohl das in diesem Jahr meistbeachtete Jubiläum. Die Hille-Gesellschaft hatte es auch zum Anlass genommen, die diesjährige Literaturfahrt auf den Spuren von Karl Marx über die Stationen Wuppertal, Köln und Trier zu veranstalten. Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung, die um 11 Uhr beginnt, werden uns Carmen und Hans Hermann Jansen einen Reisebericht mit zahlreichen Bildern dieser ebenso lehrreichen wie geselligen Literaturfahrt präsentieren. – Aufgrund mehrerer Nachfragen, ob und wann im kommenden Jahr wieder eine Reise stattfindet, sei heute nur soviel verraten: Reservieren Sie die beiden Daten **15./16. Februar 2019** und **10.-13. Mai 2019**. Wer und was sich dahinter verbirgt, erfahren Sie am 8. September am Ende des kleinen Reiseberichts zu Karl Marx.

Am Nachmittag wird im Rahmen des Nieheimer Stadtjubiläums und damit unter Beteiligung einer größeren Öffentlichkeit unser Hille-Preisträger Fritz Eckenga in Erwitzen auftreten: Ab 15:30 Uhr werden auf einer gemütlichen Wanderung um das Dorf Erwitzen lyrisch-launige Texte von Hille und Eckenga zu Westfalen und seiner Landschaft vorgetragen. Am frühen Abend wird es einen zünftigen Ausklang des Tages mit Kostproben aus Fritz Eckengas neuem Bühnenprogramm „**Nehmen Sie das bitte persönlich**“ geben.

Am **Sonntag, dem 9. September**, dem „Tag des offenen Denkmals“, geben wir noch einmal Karl Marx die Ehre. Der Präsident der Grabbe-Gesellschaft, Dr. Peter Schütze, hält um **19.30 Uhr** einen Vortrag mit dem Titel „**Schreibst du noch oder dchtest du schon? – Marx und die Dichter**“ im Veranstaltungsraum des Vereins Ressource, Allee 11, 32756 Detmold. Der Abend wird musikalisch umrahmt von dem Queens Duo (Verena Beatrix Schulte, Flöte, und Hanna Rabe, Harfe).

Bitte melden Sie sich frühzeitig (schriftlich* oder telefonisch) zum Hille-Wochenende an und reservieren Sie sich auch frühzeitig ein Zimmer in einem der angegebenen Hotels. Tagsüber bin ich für Anmeldungen und Rückfragen am besten unter der **Rufnummer 05251/127818** zu erreichen.

Ich hoffe sehr, dass Ihnen das diesjährige Programm gefällt und ich Sie im September beim Hille-Wochenende begrüßen kann!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Michael Kienecker
1. Vorsitzender

* per Mail: kienecker@mentis.de oder postalisch: Hamberg 2, 33106 Paderborn

PROGRAMM HILLE-WOCHENENDE 7.-8.9.2018

Freitag, 7. September 2018

- Ab 18.30 Uhr Eintreffen und Begrüßung im **Sackmuseum** in Nieheim, Wasserstraße 6
- 19.00 Uhr ***Peter Hille und Richard Voß in Texten, Dokumenten und Bildern, vorgestellt von Dr. Christiane Baumann und Dr. Michael Kienecker***
- 20.30 Uhr ***Gemütlicher Tagesausklang im Sackmuseum Nieheim***

Samstag, 8. September 2018

- 9.15 Uhr Begrüßung im Hille-Haus in Erwitzen
- 9.30 Uhr DR. CHRISTIANE BAUMANN (MAGDEBURG)
Richard Voß (1850-1918): Revoluzzer – Männerfreund – Bestsellerautor. Das „phantastische Leben“ eines genialen Dichters und seine Berührungen mit Peter Hille
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** der Peter-Hille-Gesellschaft im Hille-Haus Erwitzen (siehe beiliegende Tagesordnung)
- 11.45 Uhr ***Präsentation der Reise nach Trier auf den Spuren von Karl Marx, zusammengestellt von Carmen und Hans Hermann Jansen***
- 12.15 Uhr *Mittagessen im Gasthof Nolte*
- 14.00 Uhr Eintreffen der Busse zum Ortsteilfest in Verbindung mit dem Nieheimer Stadtjubiläum und gemeinsames Kaffeetrinken
- 15.30 Uhr Beginn der Wanderung in der Erwitzenener Umgebung mit unserem Hille-Preisträger Fritz Eckenga
- 17.30 Uhr Rückkehr zum Hille-Haus und zünftiger Ausklang mit Getränken und Imbiss
Fritz Eckenga präsentiert einen Ausschnitt aus seinem neuesten Bühnenprogramm:
„Nehmen Sie das bitte persönlich“
- 19:00 Uhr Abfahrt der Busse

Am **Sonntag, dem 9. September 2018**, besteht die Gelegenheit, dem Vortrag von Dr. Peter Schütze zu Karl Marx zu lauschen. Einzelheiten dazu siehe Seite 2.

Hinweis:

Der Kostenbeitrag für das Wochenende beträgt pauschal 25,- € p.P. zzgl. Kosten für Übernachtungen, Speisen und Getränke, die direkt mit den Anbietern abgerechnet werden. Die Tagesgebühr beträgt 15,- €. Ihren Kostenbeitrag bitten wir, auf das Konto der Peter-Hille-Gesellschaft e.V. zu überweisen (IBAN: DE31 4725 1550 0005 5011 84) oder bar vor Ort zu entrichten.

-bitte wenden!-

Übernachtungsmöglichkeiten

Landgasthaus Nolte, Erwitzen 14, 33039 Nieheim
Tel.(05274) 696 | nolte@erwitzen.de

Parkhotel Nieheim, Am Park 6, 33039 Nieheim
Tel.(05274) 98980 | www.parkhotel-nieheim.de | info@parkhotel-nieheim.de

Erwitzen / Paderborn, im Juli 2018

Zur
Mitgliederversammlung
der Peter-Hille-Gesellschaft e.V.
am Samstag, dem 8. September 2018,
um 11.00 Uhr
im Hille-Haus in Erwitzen
lade ich Sie herzlich ein

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017
- TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht der Kassiererin
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahl des gesamten Vorstands
 - a) Vorsitzende(r)
 - b) stellv. Vorsitzende(r)
 - c) Kassierer(in)
- TOP 8 Wahl des/der Kassenprüfer(s)
- TOP 9 Verschiedenes
 - a) Planung einer Literaturfahrt im Jahr 2019
 - b) ...



Dr. Michael Kienecker
1. Vorsitzender